

## Presseinformation

17. Februar 2017

### Erstmals über 1,2 Millionen Nächtigungen im Waldviertel

#### LR Bohuslav: Erfreuliche Auslastungssteigerung bei den Beherbergungsbetrieben

Das Rekordtourismusjahr 2016 und die Highlights im Tourismusjahr 2017 im Waldviertel standen am heutigen Freitag im Zentrum eines Pressegesprächs in Horn. Dabei berichteten Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Bürgermeister LABg. Jürgen Maier und der Waldviertel-Tourismus-Geschäftsführer Mag. (FH) Andreas Schwarzingler über die in Niederösterreich hervorragend funktionierende Zusammenarbeit von NÖ Werbung, Destinationen und Beherbergungsbetrieben.

„Der Niederösterreichische Tourismus feiert mit 6,9 Millionen Nächtigungen im Jahr 2016 einen neuen Nächtigungsrekord. Auch der Tourismus im Waldviertel blickt positiv auf das vergangene Jahr zurück“, so Landesrätin Bohuslav. Die 1,2 Millionen Nächtigungen im Waldviertel würden einen wesentlichen Teil zum landesweiten Rekord beitragen. Erstmals seit Aufzeichnungsbeginn seien über 330.000 Ankünfte im Waldviertel registriert worden, das bedeute eine Steigerung von 6,3 Prozent, meinte die Landesrätin. In absoluten Zahlen gesehen verzeichne das Waldviertel damit den stärksten Zuwachs in ganz Niederösterreich, betonte Bohuslav.

Die aktuellen Zahlen würden auch zeigen, dass „Qualitätsbetriebe überproportional stark nachgefragt werden und der starke Zuwachs bei konstanter Bettenanzahl erfreulicherweise zu einer Steigerung der Auslastung geführt hat“, so die Landesrätin. Auch die Ansiedlung und Neueröffnung einiger Top-Betriebe hätten ihren Beitrag zu diesen erfolgreichen Zahlen geleistet. So sei etwa in Zwettl das Hotel Schwarz Alm nach einer Generalrenovierung neu eröffnet worden, in Groß Gerungs das „WIRTShaus Hirsch delikatESSEN“ und in Gars am Kamp das Gasthaus zum Goldenen Hirschen, führte Bohuslav aus.

Im Jahr 2017 biete das Waldviertel seinen Gästen eine Vielzahl an Highlights und zahlreiche neue und neu aufbereitete Themen. „Mit der Niederösterreichischen Landesausstellung ‚Alles was Recht ist‘, die am 1. April startet, soll ein weiterer touristischer Impuls in der Region gesetzt werden, hielt die Landesrätin fest.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Betrieben im Waldviertel sei

## Presseinformation

beispielgebend, so Bürgermeister Maier. Auch das Zusammenspiel mit der Niederösterreich Werbung funktioniere hervorragend. „40 Prozent der Nächtigungen kommen aus dem Gesundheitstourismus. Das Waldviertel ist der Feinkostladen Österreichs geworden“, meinte der Bürgermeister. Das zentrale Motiv der Gäste für einen Ausflug ins Waldviertel oder einen Kurzurlaub seien die Natur und die Landschaft. Das Waldviertel erfülle perfekt die Sehnsüchte der Menschen nach ganz besonderen Naturerlebnissen, nach Ruhe, wunderbaren Rückzugsorten und Erholung, betonte Maier. Spezielle Angebote seien die familienfreundliche Thayarunde für Radfahrer, die im Frühjahr offiziell eröffnet werde, oder auch der grenzüberschreitende Iron Curtain Trail für Trekkingradler, so der Bürgermeister.

Waldviertel-Tourismus-Geschäftsführer sagte: „Der größte Zuwachs ist bei Gästen aus Oberösterreich, der Steiermark, Wien und dem Ausland verzeichnet worden, vor allem aus den Niederlanden, Polen und der Schweiz.“ Besonders erfreulich sei, dass alle fünf Waldviertler Tourismusverbände im Jahr 2016 zulegen konnten, am stärksten die Nationalparkregion Thayatal mit 12,9 Prozent und der Tourismusverband Yspertal mit 10,6 Prozent, so Schwarzinger. Was das Waldviertel alles könne, das werde bald auch wieder in der Bundeshauptstadt gezeigt. Vom 17. bis 19. Mai am Wiener Rathausplatz werde das dreitägige Fest „Waldviertelpur“ auf dem Wiener Rathausplatz über die Bühne gehen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), bzw. Destination Waldviertel, Elisabeth Hiess, Telefon 02822/541 09 44, e-mail [hiess@waldviertel.at](mailto:hiess@waldviertel.at).



Im Bild von links nach rechts: Waldviertel-Tourismus-Geschäftsführer Mag. (FH) Andreas Schwarzinger, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Bürgermeister Jürgen Maier

© NLK